

Natur erleben Kinder dort,  
wo sie Freiheit spüren,  
Grenzen kennenlernen  
und  
sich selbst dabei erfahren!



Wer über kindliche Entwicklung  
redet, muss auch über Natur reden:  
Wie die Kleinen groß werden.  
Wie sie widerstandsfähig werden.  
Wie sie ihre Kompetenzen für ein  
erfolgreiches Leben ausbilden.

H. Renz-Polster / G. Hüther



„Das wichtigste Haus baut sich der Mensch in seiner Seele. Und es ist ein Haus, das nicht im Feuer verbrennt und nicht im Wasser untergeht. Dauerhafter ist es als alle Ziegelsteine und Diamanten.“

Fjodor Abramow



„Eine Annäherung an die Welt des Kindes erfordert Empathie, die Wertschätzung der Wahrnehmung und Gefühle der Kinder und ein Interesse daran, die Sicht der Kinder auf ihre Welt zu verstehen.“

Friederike Heinzl



„Ein Kind - ermutigt zum Wagnis, es lernt zu vertrauen.  
Ein Kind - für seinen Einsatz wertgeschätzt, es lernt,  
andere zu schätzen.  
Ein Kind - fair als Partner behandelt, es lernt, gerecht  
zu sein.  
Ein Kind - beschützt in der Verlässlichkeit seiner Welt,  
es lernt den Glauben an das Gute.  
Ein Kind - angenommen in gegenseitiger Anerkennung, es  
lernt, sich für wertvoll zu halten.  
Ein Kind - geborgen in Freundlichkeit und Zuneigung, es  
lernt, die Liebe in dir Welt zu entdecken.“

Verfasser unbekannt



Die meisten Menschen wissen gar nicht, wie schön die Welt ist und wie viel Pracht in den kleinsten Dingen, in irgendeiner Blume, einem Stein, einer Baumrinde oder einem Birkenblatt sich offenbart.

Die erwachsenen Menschen, die Geschäfte und Sorgen haben und sich mit lauter Kleinigkeiten quälen, verlieren allmählich den Blick für diese Reichtümer, welche Kinder, wenn sie aufmerksam und gut sind, bald bemerken und mit dem ganzen Herzen lieben.“

Rainer Maria Rilke



Schläft ein Lied in allen  
Dingen,  
die da träumen fort und fort.  
Und die Welt hebt an zu  
singen,  
triffst du nur das Zauberwort.

Joseph von Eichendorff





Welterkenntnis ist ohne  
Narben nicht zu haben ...

Kinder können nicht auf Freiheit verzichten!  
Die Kinder brauchen sie, um ihrem Leben ein  
Fundament zu bauen.

H. Renz-Polster/ G. Hüther





„Dies ist für Kinder die anders sind!

Die Kinder, die nicht immer „Einser“ bekommen.

Die Kinder, die Ohren haben, zweimal so groß wie die der Altersgenossen.

Oder Nasen, die tagelang laufen.

Dies ist für Kinder, die anders sind.

Die Kinder, die einfach aus dem Schritt sind.

Die Kinder, die alle hänseln, die Schnittwunden auf ihren Knien haben.

Dies ist für Kinder, die anders sind.

Die Kinder mit einem Hang zum Schabernack; denn wenn sie erwachsen sind, die Geschichte hat es gezeigt, sind es die Unterschiede, die sie einzigartig machen.“

Digby Wolfe



Das Kind verbindet sich dabei  
nicht nur vollständig mit dem,  
womit es sich gerade  
beschäftigt, es verbindet sich  
auch mit sich selbst.

H. Renz-Polster/ G. Hüther



Die Quelle alles Guten liegt im  
Spiel.

Friedrich Fröbel



Es ist ferne von uns, aus euch Menschen zu machen, wie wir sind.

Es ist ferne von uns, aus euch Menschen zu machen, wie die Mehrheit unserer Zeitmenschen ist.

Ihr sollt an unserer Hand werden,  
wie eure Natur will,  
wie das Göttliche, das Heilige,  
das in eurer Natur ist, will,  
dass ihr Menschen werdet.

Johann Heinrich Pestalozzi  
Rede am Neujahrstag



Ursula Kuhlmann  
Helga Hupperts  
Christel Spitz-Güdden  
Fachkräfte für den Situationsorientierten  
Ansatz

[www.kindorientiert.com](http://www.kindorientiert.com)

INSTITUT



IKEP

FÜR

KINDORIENTIERTE

ELEMENTARPÄDAGOGIK

